



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Neukirchen an der
Enknach



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Neukirchen an der Enknach

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2006

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Technisches Büro
für Biologie
Dr. Josef Eisner



Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Kurt Rußmann

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



Technisches Büro für Biologie
Dr. Josef Eisner
L. Werndlstr. 25/11
4400 Steyr

Bearbeiter:

Thomas Mörtelmaier
Josef Eisner
Alice Pfanzelt
im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Weiherartig erweiterter Teilabschnitt der Enknach
Foto rechts: Birkengruppe bei Wegkreuzung

Fotonachweis:

alle Fotos Th. Moertelmaier

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger, Mag. Kurt Rußmann

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich
Herausgeber:
Amt der O.ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger
Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2006

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	1
1.1	Allgemeines	1
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	2
1.2.1	Lage	2
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	3
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	4
1.2.4	Klima	4
1.2.5	Boden	4
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	5
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1	Teilgebiet 1: Lachforst	8
2.2	Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich geprägte Terrassen	8
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	9
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	9
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	12
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	12
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	13
4.1	Datengrundlagen	13
4.2	Literaturverzeichnis	13
4.3	Sonstige Quellen	14

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis ÖK50	6
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis Orthophotos	7
Abb. 3: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet	11

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	10
Tab. 2: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	11

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1:5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekte zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro für Biologie Dr. Eisner wurde im April 2006 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Neukirchen an der Enknach im politischen Bezirk Braunau beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juni 2006 bis Oktober 2006.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung in der Gemeinde Neukirchen an der Enknach zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung erhobenen Pläne und Unterlagen sowie der Flächenwidmungsplan der Gemeinde. Neben diverser Literatur zum Landschaftsraum sind auch die durch die Begehung vor Ort erworbenen Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch die Bearbeiter eine wichtige Grundlage für die Berichtserstellung. Darüber hinaus war die Unterstützung des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz der BH Dr. Reschenhofer eine wesentliche Hilfe für die Erhebungen und Bewertungen. Weiters wurden Informationen aus Recherchen im Internet verwendet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach liegt im nordwestlichen Oberösterreich und ist Teil des Innviertels.

Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von 33,3 km². Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 10,9 km, die Ost-West Ausdehnung 8,6 km. Der Hauptort Neukirchen an der Enknach liegt auf einer Seehöhe von 411 m üNN. Der tiefstgelegene Punkt des Gemeindegebietes von Neukirchen am nord-östlichen Gemeinderand bei Lach hat eine Höhenlage von 380 m. Die Landschaft zeigt nur geringe Relieffierung, die höchsten Erhebungen sind leicht hügelig anmutende Kuppen um 430 m.

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk Braunau und im Gerichtsbezirk Braunau am Inn und umfasst die Katastralgemeinden Apfenthal, Mitternberg und Neukirchen an der Enknach.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs liegt das Gemeindegebiet zum überwiegenden Teil in den Raumeinheiten Weilharts- und Lachforst (Nordteil) und Neukirchner Platte (Südteil). Am nordwestlichen bzw. nordöstlichen Rand hat es Anteile am Inntal. Ganz im Süden hält es Anteile am Südinnviertler Seengebiet, am Ostrand kleinflächig Anteile am Inn- und Hausruckviertler Hügelland.

Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- | | |
|---------------------------------------|------|
| • Wald | 9,4 |
| • Landwirtschaftliche Nutzung (Agrar) | 22,0 |
| • Baufläche | 0,3 |
| • Gärten | 0,6 |
| • Gewässer | 0,1 |
| • Sonstige Flächen | 1,0 |

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach zählte 2001 2.102 Einwohner. Seit 1981 (1.896 Einwohner) zeigt die Bevölkerungszahl von Neukirchen einen leichten Anstieg, ab 1991 (2.107 Einwohner) ist die Bevölkerungszahl stabil.

Siedlung

Das Ortsgebiet von Neukirchen an der Enknach weist im Kern eine geschlossene Bebauungsstruktur auf, welche am Ortsrand noch Reste der ursprünglich bäuerlichen Ansiedlung (Höfe) zeigt. Für das Ortsbild prägend sind vor allem die Kirche und der Ortsplatz im Zentrum. Außerhalb der Ortschaft ist die Gemeinde durch die intensive agrarische Nutzung, damit durch die über die Landschaft verteilten Gehöfte der bäuerlichen Betriebe charakterisiert. Größere Gewerbeansiedlungen gibt es nur im Norden, im Randbereich zum Gemeindegebiet von Braunau am Inn (Flächenanteile der Aluminium-Industrie Ranshofen).

Die Gemeinde ist durch einen geringen Siedlungsdruck mit mäßiger Zersiedelung geprägt, außerhalb des Ortsgebietes sind bäuerliche Siedlungsstrukturen in der durch intensiven Ackerbau geprägten Kulturlandschaft typisch.

Wirtschaft

Die Wirtschaft der Gemeinde basiert zum Teil auf kleineren Gewerbebetrieben (z.B. metallverarbeitende Betriebe, bzw. Dienstleitungen im Rahmen der Nahversorgung). Fremdenverkehr spielt in der durch intensive Landwirtschaft geprägten Gemeinde nur eine untergeordnete Rolle.

Die Landwirtschaft weist den zentralen Anteil an der Wirtschaft auf. Sie hat maßgeblichen Einfluss auf das Landschaftsbild der Gemeinde, die Struktur dieses wesentlichen Wirtschaftszweiges lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Die Agrarstatistik Betriebsstruktur weist im Jahr 1999 insgesamt 59 Haupterwerbsbetriebe und 64 Nebenerwerbsbetriebe aus. Die Betriebsformen sind mit 95 Futterbaubetrieben, 10 Marktfruchtbetrieben und 18 sonstigen Betrieben angegeben. Im Vergleich zu 1990 ist ein Rückgang der Haupterwerbsbetriebe von 78 (1990) auf 66 (1995), und schließlich auf 59 (1999) zu verzeichnen. Die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe stieg kurzfristig von 74 (1990) auf 78 (1995), fiel aber letztlich auf einen Stand von 64 (1999) zurück.

Trotz der Abnahme der Betriebe schwankt die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche nur unwesentlich. Waren im Jahr 1990 insgesamt 2.051 ha als landwirtschaftliche Nutzfläche in der Agrarstatistik-Bodennutzung ausgewiesen, so vergrößerte sich diese Fläche bis zum Jahr 1995 (unwesentlich) auf 2.103 ha, fiel aber bis zum Jahr 1999 wiederum auf 2.098 ha. Der Anteil der Forstflächen stieg im selben Zeitraum zunächst von 555 ha (1990) auf 703 ha (1995), fiel bis 1999 aber wieder auf 682 ha ab.

Von den in der Gemeinde lebenden Beschäftigten (Stand 2001) pendeln 1.014 (68,7 %) in andere Gemeinden aus, dem gegenüber steht eine Einpendlerzahl von 541 Personen.

Verkehr

Die Erschließung von Neukirchen erfolgt in Nord-Südrichtung vor allem durch die B156-Bundestraße (überregional bedeutsame Verbindung nach Salzburg), darüber hinaus über Landstraßen, bzw. Nebenstraßen und Betriebswege. Eine Erschließung mittels Bahn fehlt, regionale Buslinien bewerkstelligen den öffentlichen Personenverkehr (z.B. Schulbus).

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Landschaftsbild wird durch die nur leichte Reliefierung von Niederterrasse ((Nord-) Westteil) und Hochterrasse (östliche Teile) bestimmt. Zu den Eiszeiten hat der Salzachvorlandgletscher Moränen abgelagert und im Vorland Schotterfluren aufgeschüttet, die zu Terrassen erodiert, beziehungsweise von durch Wasser oder Wind transportierten Feinsedimenten überlagert wurden. Diese große Verschiedenheit des Materials ist Grundlage für die Terrassenbildungen. Die Niederterrassen, welche oft in verschiedene Zwischenstufen untergliedert sind, bilden die verschiedenen Teilfelder zwischen Austufe und Hochterrasse, beziehungsweise angrenzendem Hügelland. Schotter der Niederterrassen wurden während der letzten Eiszeit abgelagert. Über dem Schotterkörper liegt feines bis grobes, überwiegend kalkiges Material variabler Mächtigkeit. Die Niederterrassen bestehen häufig aus mehreren Teilfeldern, von denen die Flussterrasse die tiefste Stufe darstellt. Wegen der Nähe zum Grundwasser und der (meist) fehlenden Lößbedeckung ist diese Terrassenstufe für die Landwirtschaft weniger bedeutend als die Hochterrassen. Die Hochterrassen erstrecken sich entlang der Flüsse zwischen den Niederterrassen und dem Deckenschotterbereich bzw. dem Schlierhügelland. Sie sind aus den Schottern des abschmelzenden Riß-Gletschers aufgebaut. Über dem Schotter liegt häufig eine mehr oder weniger mächtige Lößdecke, darüber lagern wiederum lehmige Deckschichten aus Staublehm. Die Hochterrassen wurden in den nachfolgenden Kaltzeiten und Interglazialen samt den Lehmdecken zum Teil wieder abgetragen und blieben nur an erosionsgeschützten Stellen erhalten. Die breite Zone der Hochterrassen zwischen Ach, Gilgenberg, Überackern, weiter nördlich Neukirchen an der Enknach und St. Georgen, ist daher immer wieder von Schotterfeldern der Niederterrasse (Mattigtal, Weilhart- und Lachforst) unterbrochen. Die weitläufigen Hochterrassen weisen fruchtbarste Ackerböden auf, die einen großflächigen und intensiven Getreidebau zulassen.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet von Neukirchen ist dem mitteleuropäischen Klimabereich zuzuordnen. Das Großklima ist im gesamten Südteil des Nördlichen Alpenvorlandes subozeanisch, d.h. niederschlagsreich mit relativ milden Wintern. Die Temperaturen liegen im Unterschied zum Mühlviertel und dem oberösterreichischen Alpenraum ständig über dem europäischen Durchschnitt. Es handelt sich um eine temperierte humide Zone mit ausgeprägter, aber nicht sehr lange andauernder, kalter Jahreszeit. Die Niederschlagsmengen betragen pro Jahr im Durchschnitt des Zeitraumes 1961 bis 1990 um 900 mm, sie steigen Richtung Südosten leicht an, da sich in diesem Bereich bereits der Nordstau der Alpen bemerkbar macht. Die höchsten Niederschlagswerte werden in den Sommermonaten von Juni bis August gemessen.

Folgende langjährige Mittelwerte wurden von der nächstgelegenen Messstation Ranshofen aufgezeichnet (Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik):

- Jahresniederschlag: 917 mm (langjähriges Mittel)
- Mittlere Jahrestemperatur: 8,2°C (langjähriges Mittel)
- Mittlere Jännertemperatur: -2,1 °C (langjähriges Mittel)
- Mittlere Julitemperatur: 17,6°C (langjähriges Mittel)
- Tage mit Schneedecke (> 1cm): 128 Tage
- Sonnenscheindauer: 1.634 Stunden (langjähriges Mittel)

1.2.5 Boden

Auf den Hochterrassenbereichen sind die Böden in der Gemeinde Neukirchen durch Parabraunerden bestimmt, ein Bodentyp wie er auf den Hochterrassen in ganz Oberösterreich verbreitet ist. Das Ausgangsmaterial sind lehmige Deckschichten über Löß, die im Riß/Würm-

Interglazial entstanden sind und im Laufe der Zeit durch Niederschläge entkalkt wurden; sie sind durch Tonverlagerung innerhalb des Profils gekennzeichnet. Die Wasserverhältnisse sind als gut versorgt zu bezeichnen, da auch in Trockenperioden keine extreme Austrocknung erfolgt und in Feuchtigkeitsperioden das Niederschlagswasser nicht besonders stark gestaut wird. Mittlere Sorptionskraft und mittleres bis hohes Nährstoffspeichervermögen sind typisch für diese Böden. Durch den hohen Schluffanteil neigen diese Böden zu leichter Verschlammung.

In Bereichen der Niederterrassen zeigen sich Böden verschiedenen Reifegrades: auf den jüngeren, tiefer gelegenen kalkhaltige Böden, auf den höher gelegenen bereits deutliche Braunfärbungen und Verlehungen aufgrund von Kalkauswaschungen. Auf den Niederterrassenstufen handelt es sich damit überwiegend um Pararendsinen und seichtgründige, kalkärmere Lockersediment-Braunerden. Ursprünglich waren dies jene Gebiete, in denen Grünlandnutzung eine gewisse Bedeutung hatte, heute sind auch diese Bereiche von Ackerbau geprägt.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 7.1: „Nördliches Alpenvorland – Westteil“ in folgenden Höhenstufen (nach BFW 2005):

- Submontan 400 - 600 (700) m
- Tiefmontan 600 - 800 (1.000) m

Von Natur aus sind hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet; die besseren Standorte sind allerdings unter landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland). Ersatzgesellschaften mit Fichte nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar, häufig zeigen sich Degradationen.

Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.
- In der submontanen Stufe Buchenwald mit Tanne (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre), tiefmontan (Fichten-)Tannen-Buchenwald.
- Waldmeister-(Tannen-)Buchenwald (Asperulo-(Abieti-)Fagetum) auf basenreicheren Standorten soweit vorhanden.
- Auf den Kalkschotter-Terrassen (z.B. Salzach) auch Kalk-Buchenwälder (z.B. Carici-Fagetum).
- Fichten-Tannenwald (Piceetum) mit Torfmoos auf bodensauren, staunassen Standorten wohl meist anthropogen entstanden, ursprünglich mit höherem Buchen- und Stieleichenanteil; kleinflächig vielleicht auch als edaphisch bedingte Dauergesellschaft.
- Entlang der kleineren Bäche Grauerlen-Au (Alnetum incanae) und Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder (Carici-Fraxinetum, Pruno-Fraxinetum).
- An nährstoffreichen, frischen, meist rutschgefährdeten Standorten (z.B. Grabeneinhänge) Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme, z.B. Geißbart-Ahornwald (Aceretum) und Bergahorn-Eschenwald (Carici-Aceretum).

Die fruchtbaren Böden werden meist für die landwirtschaftliche Nutzung beansprucht. Die verbleibenden Waldflächen sind meist forstwirtschaftlich geprägte Nadelwälder, wodurch die natürliche Waldvegetation vielfach kaum noch erkennbar ist. Die Bestände sind meist anthropogen zu Fichten-Reinbeständen oder (kleinflächig) zu Fichten-(Tanne)-Buchen-Mischbeständen umgewandelt.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Neukirchen legt eine Untergliederung des Gemeindegebietes in zwei Teilgebiete nahe. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und der Flächennutzung.

Teilgebiet 1: Lachforst

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs überwiegend im Bereich der Raumeinheit "Weilharts- und Lachforst" und umfasst intensiv forstwirtschaftlich genutzte Teilbereiche im Norden des Gemeindegebietes.

Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich geprägte Terrassen

Das Teilgebiet 2 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung überwiegend in der Raumeinheit „Neukirchner Platte“, das Relief ist durch Hoch- und Niederterrasse geprägt.

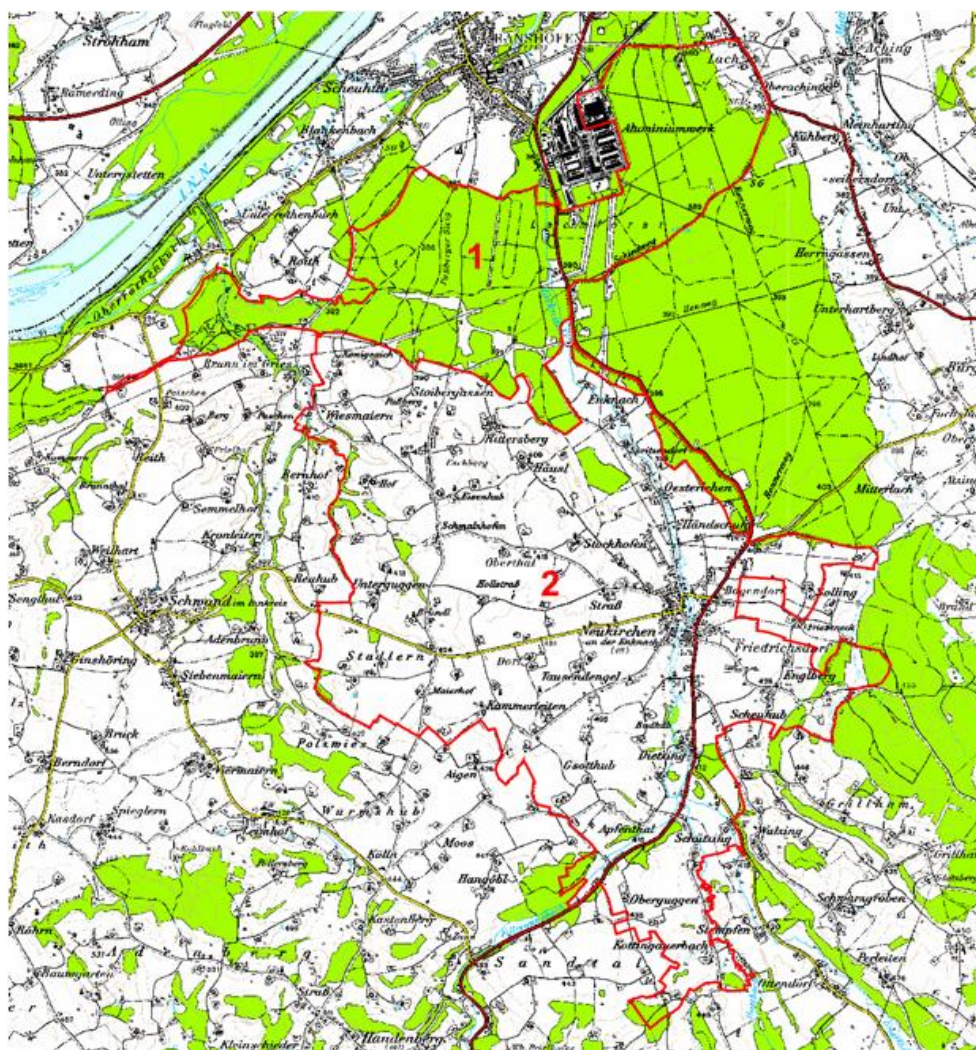


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis ÖK50

Teilgebiet 1: Lachforst

Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich geprägte Terrassen

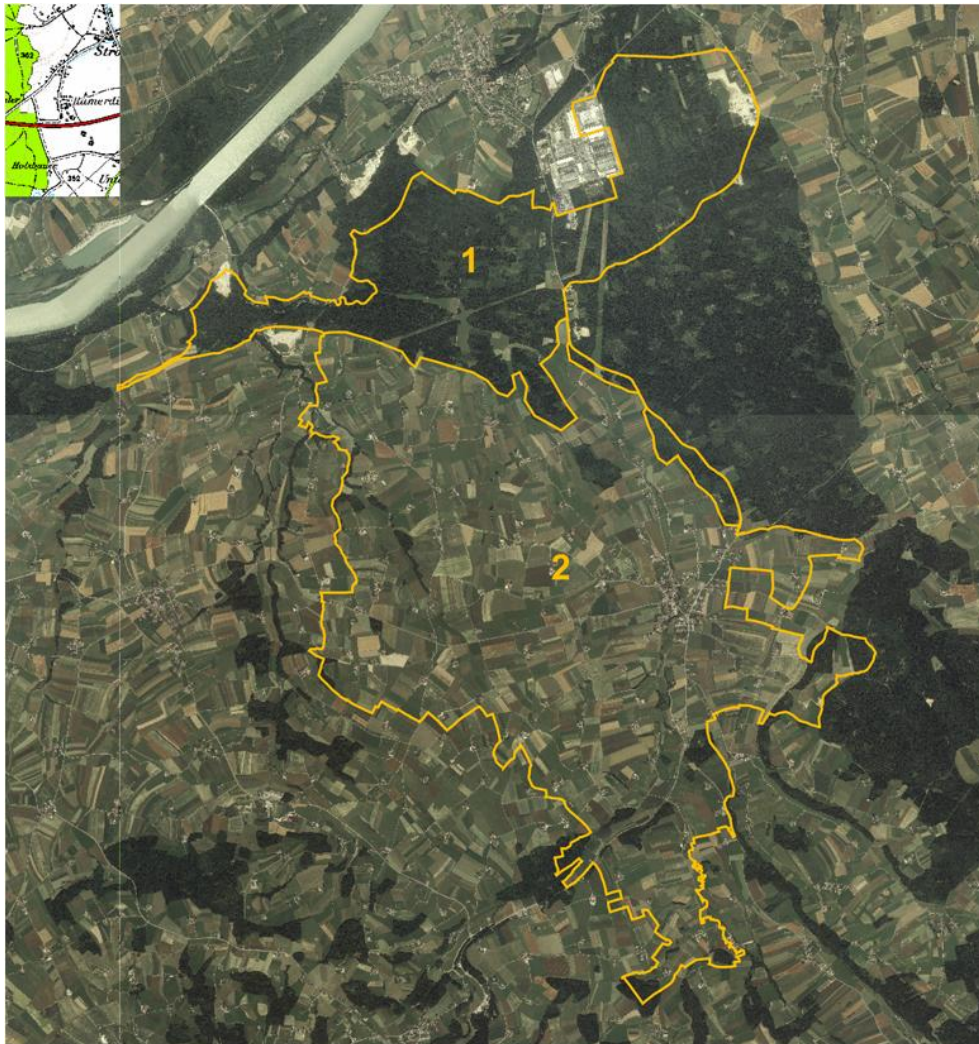


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete auf Basis Orthophotos

Teilgebiet 1: Lachforst

Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich geprägte Terrassen

2.1 Teilgebiet 1: Lachforst

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> geschlossenen Waldflächen im Norden des Gemeindegebietes überwiegend Nadelholzforste.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> nur kleine landwirtschaftlich genutzte Flächen am Rand der Waldgebiete dort intensive landwirtschaftliche Nutzung
Moore	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> prägend der geschlossene Wald (Forst) tw. (Ufer-) Begleitstreifen entlang der Fließgewässer sehr vereinzelt markante Baumreihen
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> als größtes Fließgewässer durchzieht die Enknach das Teilgebiet von Süd nach Nord daneben nur kleine Sicker- bzw. Gießgräben; markant die Adenberg-Gieß, der kleine Adenberg-Gießgraben und der Stoibergasser-Gießgraben
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> derzeit zwei in Betrieb befindliche kommerzielle Schottergewinnungen im Teilgebiet
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungskerngebiet liegt außerhalb des Teilgebietes; nur sehr vereinzelt bäuerliche Ansiedlungen
Relief	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend schwach reliefierte Niederterrasse auf durchschnittlich 400 m üNN.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> Intensive forstliche Nutzung der Bestände; ggw. überwiegt Nadelholzforst. Zum Teil lässt sich in der Verjüngung eine Umstellung in Misch- bzw. Laubwaldbestände erkennen.

2.2 Teilgebiet 2: Landwirtschaftlich geprägte Terrassen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> vereinzelt kleinere Waldflächen, überwiegend entlang von Geländeböschungen an Terrassenübergängen überwiegend forstlich genutzter Laubmischwald, daneben auch reine Nadelwälder und kleinere Laubwaldzellen
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> größtenteils intensiv genutztes Ackerland extensives naturschutzfachlich bedeutendes Grünland ist praktisch nicht vorhanden
Moore	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> kleinflächige Obstbaumwiesen und –reihen regelmäßig im Bereich von Gehöften vorhanden, treten insofern positiv in Erscheinung als es ansonsten an Strukturelementen in der Landschaft mangelt gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume entlang von Straßen oder Wegen verstreut Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> • selten Hecken bzw. Baumreihen • entlang der Fließgewässer zumindest abschnittsweise schmale Uferbegleitgehölze
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • das größte Fließgewässer ist die Enknach; sie ist über weite Strecken stark anthropogen überprägt (Regulierungen, Einstau etc.) • daneben kleinere Fließgewässer: Fußgraben, Grillhamer Bach, Hartbach, Fillmannsbach (auch diese größtenteils erheblich verändert) • stehende Gewässer sind selten. Zum einen handelt es sich um (Einstau-) Bereiche im Abflussbereich der Enknach, zum anderen um kleine bis sehr kleine (ehemalige Lösch-) Teiche oder private Teichanlagen bei Gehöften. Zumindest teilweise extensiv fischereilich genutzt
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • derzeit kein kommerzieller Schotterabbau im Teilgebiet
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptsiedlungsgebiet ist das Ortsgebiet von Neukirchen an der Enknach • außerhalb prägen Siedlungsstrukturen der bäuerlichen Betriebe das Bild
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend schwach reliefierte Hochterrasse auf durchschnittlich 400 m üNN
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • intensive ackerbauliche Nutzung der Kulturlandschaft

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach wird naturräumlich und landschaftlich von den eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Überformungen sowie den daraus resultierenden geologischen Formationen geprägt. In jüngerer Zeit hat insbesondere die intensive Landwirtschaft zu weiteren Überprägungen geführt.

Im gesamten Bereich der Hochterrasse steht die intensive Ackerwirtschaft im Vordergrund, andere Bewirtschaftungen (z.B. Grünland) haben nur untergeordnete Bedeutung. Bereiche der Niederterrasse sind durch die weitläufigen Forstflächen des Lachforst geprägt.

Kleinflächige Obstwiesen findet man fast überall im Bereich von Gehöften. Entlang von Straßen oder Wegen sind gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume angepflanzt. Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume sind ebenfalls über das gesamte Gemeindegebiet verstreut. Hecken und Baumreihen entlang von Wegen und Straßen oder an Feld- und Wiesenrainen sind nur vereinzelt zu finden.

Die Ufer der Gewässer sind meist durch anthropogene Einflüsse überprägt und entsprechen sowohl in Artenszusammensetzung als auch im strukturellen Aufbau nur mehr zum Teil den natürlichen Standortbedingungen.

Die Siedlungsstruktur ist zum einen durch den Ort Neukirchen selbst (dörflicher Charakter), zum anderen durch die über das Bearbeitungsgebiet verstreuten Gehöfte der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Der Siedlungsraum nimmt insgesamt einen

vergleichsweise niedrigen Anteil ein und verdeutlicht den doch sehr landwirtschaftlich geprägten Charakter der Gemeinde.

Die nicht besiedelten Bereiche der Gemeindefläche sind durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung, vor allem in Form von Ackerbau, geprägt. Die Hauptfeldfrucht ist dabei Mais.

Außerhalb des Lachforst sind Waldflächen zumeist in Form kleinerer Restbestände vorhanden. Im Gegensatz zu den im Norden anschließenden forstlich intensiv bewirtschafteten, von Nadelwald bestimmten Flächen handelt es sich dabei überwiegend um Mischwaldzellen, oft an hügeligen Kuppen beziehungsweise Böschungen. Buche, Eiche und Fichte, zum Teil Esche sind dabei von zentraler Bedeutung.

Die fließenden Gewässer sind meist stark anthropogen überformt, das heißt vor allem der Lauf begradigt und vor allem längs, teilweise auch quer verbaut. Das größte Fließgewässer ist die Enknach, welche östlich von Braunau in den Inn entwässert.

Im Gemeindegebiet wird derzeit im Norden Schotter kommerziell und daher großflächig abgebaut. Darüber hinaus beschränkt sich die Schottergewinnung auf den klein(st)flächigen landwirtschaftlichen Eigenbedarf.

Als stehende Gewässer existieren nur Kleingewässer welche zum überwiegendsten Teil stark anthropogen überprägt sind. Oft handelt es sich dabei um Löschteiche, deren Gestaltung von betonierten Fassungen bis zu "Gartenbiotop"-artigen Anlagen reicht. Darüber hinaus existieren kleinflächige Gewässer im Bereich des Abflussgebietes der Enknach.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	3.330 ha	100 %
davon		
Fläche erhobene Bestandestypen	1.018 ha	30,6 %
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	2.145 ha	64,2 %
Bauland	174 ha	5,2 %

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

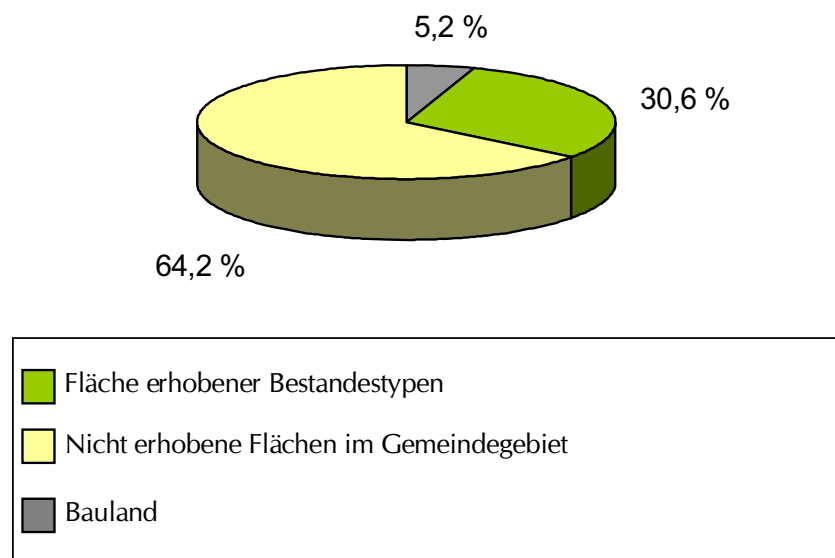


Abb. 3: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an Gesamtfläche erhobener Bestandestypen	Anteil an der gesamten Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	770,3 ha	76,2 %	23,1 %
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	151,5 ha	15,0 %	4,5 %
Laubwald/Laubholzforst	41,0 ha	4,0 %	1,2 %
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	0,8 ha	0,1 %	0,0 %
Uferbegleitgehölz	4,1 ha	0,4 %	0,1 %
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	16,7 ha	1,7 %	0,5 %
Baumreihe, Allee	0,0 ha	0,0 %	0,0 %
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	7,0 ha	0,7 %	0,2 %
Großröhricht und Schilfröhricht	0,4 ha	0,0 %	0,0 %
Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe	1,3 ha	0,1 %	0,0 %
Neubewaldung/Aufforstung	4,8 ha	0,5 %	0,1 %
Stehendes Gewässer	0,1 ha	0,0 %	0,0 %
Fließendes Gewässer	0,7 ha	0,0 %	0,1 %
Abbauflächen geogener Rohstoffe	18,8 ha	1,9 %	0,6 %
Deponien	0,1 ha	0,0 %	0,0 %

Tab. 2: Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In der zum Großteil intensiv landwirtschaftlich genutzten Gemeinde finden sich wenige naturschutzfachlich wertvolle Bereiche. Naturschutzfachlich interessante "Trittsteinbiotope" stellen zweifellos die verbliebenen Waldzellen im Gemeindegebiet dar, darüber hinaus aber auch die kleinflächigen aber weit verbreiteten Obstbaumbestände.

Die Fließgewässer haben trotz der starken Veränderungen immer noch eine Schlüsselfunktion als vernetzende Korridore in der Landschaft.

Die großflächigen Forstflächen im Norden sind durch intensive Nutzung geprägt und haben aus naturschutzfachlicher Sicht gegenwärtig nur geringen Wert.

Die vorhandenen kleinflächigen Waldbestände sind überwiegend Mischbestände. Sie tragen zur Artenvielfalt bei und stellen allein schon auf Grund ihrer Inselfunktion einen bedeutenden Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar. Als Trittsteinbiotope im intensiven Ackerland sollten sie unbedingt erhalten bleiben, zählen sie doch - neben den Fließgewässern - zweifellos zu den naturschutzfachlich wertvollsten Flächen im Gemeindegebiet.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Das offenkundigste Defizit stellt die mangelnde Strukturvielfalt auf Grund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung dar.

Eine zumindest kleinflächige Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzflächen wäre aus naturschutzfachlicher Sicht zwar anzustreben, scheint aber gegenwärtig nicht umsetzbar, da die Flächen auf Grund ihrer geologisch-edaphischen Bedingungen hervorragende Eigenschaften für die landwirtschaftliche Produktion besitzen. Potential zur Ausbildung artenreicher Magerwiesenstandorte mit reizvollem Blühaspekt, welcher derzeit kaum in Erscheinung tritt, scheint zumindest zum Teil und kleinflächig an Geländeböschungen vorhanden. Eine entsprechende Extensivierung, verbunden mit entsprechenden, zielführenden Bewirtschaftungsmaßnahmen scheint gegenwärtig aber schwierig.

Auf eine zumindest kleinflächige Umwandlung naturferner Waldbestände (u.a. Nadelholzforste im Norden) sollte unbedingt hingewirkt werden.

Darüber hinaus sollten die unter Punkt 3.2 erwähnten naturschutzfachlich wertvollen Strukturen nach Möglichkeit erhalten werden. Im Bezug auf die Obstbaumwiesen sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und dass heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 20.08.2000 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Neukirchen

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Neukirchen an der Enknach

4.2 Literaturverzeichnis

MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.

RESCHENHOFER J. (1995): Vegetationskundliche und Bodenökologische Untersuchungen von Grünland und Ackerböden während der Vegetationsperioden 1993/94 im Bezirk Braunau (Oberösterreich). Diplomarbeit Universität Salzburg.- Salzburg.

RESCHENHOFER J. (2002): Die Ackerunkrautvegetation im westlichen Oberösterreich unter dem Einfluss der Bewirtschaftungsmaßnahmen. Dissertation Universität Salzburg.- Salzburg.

STRAUCH M. (2003): NaLa - Raumeinheit Weilharts- und Lachforst. Land Oö.- Naturschutzabteilung.- Linz.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1987): Biotopkartierung. Stand und Empfehlungen. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Raumplanung ÖIR, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 2002): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Monographien M-156. - Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 2004): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Monographien M-167. - Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 2005): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Monographien M-174. - Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at>
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www1.land-oberoesterreich.gv.at/natur/nala>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationssystem: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Internet-Abfrage Gemeinde-Informationen: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at>
- Internet-Abfrage: <http://bfw.ac.at/>.

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Markanter Einzelbaum und Obstbaumreihe nordwestlich Eisenhub (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 2: Laubwaldzelle südlich Hof (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 3: Adenberg-Gieß (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 4: Künstliche Aufweitung der Enknach östlich Badhub (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 5: Stark veränderter Teilabschnitt der Enknach nördlich der Ortschaft Enknach (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 6: Überflutungsbereich der Enknach am südlichen Ortsrand von Neukirchen (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 7: Uferbegleitstreifen an der Enknach am nördlichen Ortsrand von Neukirchen (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 8: Markanter Einzelbaum nördlich Apfenthal (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 9: Feldhecke westlich Scheuhub (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)



Abb. 10: Streuobstbestand nördlich Gsothhub (Foto: TB für Biologie Dr. Eisner)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **40427 Neukirchen an der Enknach**

Bezirk: **Braunau**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	176930	Länge in m:	1313
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	1354	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	188659	Länge in m:	1281
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	2342	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	39936	Länge in m:	459
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kommerzieller Schotterabbau am Westrand des Lachforst				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	644818	Länge in m:	2909
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	2483	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	6627	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	2924439	Länge in m:	5740
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	560	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	3027	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	468719	Länge in m:	2600
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	509506	Länge in m:	1849
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	312517	Länge in m:	1448
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	2376	Länge in m:	226
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Laubgehölzreihe aus Hainbuche, randlich Hartriegel, Liguster und einzeln Spindelstrauch				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	17480	Länge in m:	327
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	32832	Länge in m:	383
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	157898	Länge in m:	911
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	4218	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	1847	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	1878	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	357831	Länge in m:	2076
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	3405	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	655	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	1705	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	1673	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	2038	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	1320	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	1005	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	1123	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	1821	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	9290	Länge in m:	496
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	5591	Länge in m:	326
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	2080	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	3505	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	2661	Länge in m:	148
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	4227	Länge in m:	237
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	2800	Länge in m:	148
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	17444	Länge in m:	437
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	1829	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	14257	Länge in m:	395
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	12490	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	33573	Länge in m:	764
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	18599	Länge in m:	348
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	2078	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	1225	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Laubgehölzreihe aus Eiche und Birke Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	1083	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz aus Eiche, dazwischen auch einzeln Birke und Kirsche Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	2900	Länge in m:	132
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	3986	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an der Enknach. Dominiert von Schwarzerle, daneben Esche, Birke, Weiden, Bergahorn und Traubenkirsche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	1858	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	9209	Länge in m:	343
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	12321	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	780	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Gehölz aus Esche, Eiche und Hainbuche, daneben auch Fichte				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	1735	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	573	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Gehölz aus Eiche, Hainbuche, Buche; randlich Hasel				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	8582	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	1901	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	2229	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	13397	Länge in m:	464
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	76066	Länge in m:	567
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	5022	Länge in m:	219
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	2187	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	838	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Laubwaldzelle mit Esche, Eiche, Birke, einzeln Buche, Hainbuche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	3256	Länge in m:	310
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Enknachabschnitt, durch Aufweitung in der Fließgeschwindigkeit stark reduziert. Hier auch ausgedehntere Schilfbestände, randlich vor allem Brennnessel, Mädesüß und tw. Drüsiges Springkraut auffällig.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	3534	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	22580	Länge in m:	1139
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an der Enknach. Dominiert von Weiden und Eschen, weiter im Norden auch Schwarzerle, daneben Traubenkirsche und Birke auffällig				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1380	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Enknachabschnitt, durch Aufweitung in der Fließgeschwindigkeit reduziert				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	1235	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	3024	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	2165	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	88738	Länge in m:	980
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	1166	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	901	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzreihe aus Birke und Zitterpappel, dazwischen auch Grauerle				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	7478	Länge in m:	383
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	1257	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	1283	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	521	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	32382	Länge in m:	605
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	6194	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	561	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	6272	Länge in m:	206
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	1612	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	3304	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	1959	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	1437	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1378	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	1890	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	2703	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	1456	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	18627	Länge in m:	273
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	1260	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	683	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	1078	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	9909	Länge in m:	739
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	3872	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	51880	Länge in m:	948
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	414	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzreihe aus Esche, daneben auch Hartriegel und Schneeball				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	915	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz aus Eiche, Birke und Buche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	535	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturferner Teich in Hofnähe				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	3624	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	1959	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	1086	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	1911	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	2347	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	5121	Länge in m:	218
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	3139	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	2576	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	288	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus drei Eichen				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	856	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	1117	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	7474	Länge in m:	262
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	6678	Länge in m:	303
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	639	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	353	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	1066	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	389	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Ufergehölz an der Enknach aus Schwarzerle und Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	2661	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	200	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine, schmale Laubgehölzreihe, dominiert von Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	1083	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	4423	Länge in m:	267
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an der Enknach am Südrand von Neukirchen. Stark anthropogen überprägt: Pappel, Esche, Eiche, randlich vor allem Hasel				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	1859	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an der Enknach in Neukirchen, vor allem Schwarzerle und Esche, daneben Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	1119	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleine Laubgehölzzelle im Nahbereich der Enknach, vor allem Schwarzerle, Esche und Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	872	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	1229	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	211	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Sehr kleine Gruppe von Schwarzerlen an der Enknach				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	40946	Länge in m:	555
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	1068	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	1801	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	698	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz aus Eiche, Esche, Kirsche, einzeln Buche, randliche Hasel				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	2441	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	2381	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	135003	Länge in m:	1122
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	96802	Länge in m:	659
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	2126	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	1381	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	1049	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	460	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Fichtengehölz an der Straße, nur einzeln auch Buche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	67610	Länge in m:	663
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	2312	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	674	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	9188	Länge in m:	259
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	926	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Waldzelle, etwa zur Hälfte aus Fichte, sonst ein Laubgehölz mit Buche und Eiche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	458	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Uferbegleitgehölz an Gießgraben aus Weiden und Schwarzerlen				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	439	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Uferbegleitgehölz an Gießgraben aus Weiden und Schwarzerlen				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	1216	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	720	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Uferbegleitgehölz an Gießgraben aus Weiden und Schwarzerlen, einzeln auch Eschen				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	33522	Länge in m:	446
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	601	Länge in m:	81
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz im Nahbereich des Hartbach, vor allem Eschen, Schwarzerlen, teilweise Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	865	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz im Nahbereich des Hartbach, vor allem Schwarzerlen, Eschen, teilweise Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	250	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz im Nahbereich des Hartbach, vor allem Schwarzerlen, Eschen, teilweise Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	1061	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz im Nahbereich des Hartbach, vor allem Schwarzerlen, Eschen, teilweise Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	1752	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	342	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz im Nahbereich des Hartbach, vor allem Schwarzerlen, Eschen, teilweise Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	1225	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Laubgehölz im Nahbereich des Hartbach, vor allem Schwarzerlen, Eschen, teilweise Weiden				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	1044	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	4249	Länge in m:	190
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	257	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Kleines Eschengehölz im Nahbereich des Hartbach				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	3418	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	3801	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	2070	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	1334	Länge in m:	109
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	1557	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	461	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	1933	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	579	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleine Gehölzgruppe aus Birke				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	3307	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	2495	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	4898	Länge in m:	157
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	13807	Länge in m:	394
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	1640	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	171	Fläche: in m ²	2651	Länge in m:	105
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	172	Fläche: in m ²	304899	Länge in m:	1457
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	173	Fläche: in m ²	2438287	Länge in m:	4613
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	174	Fläche: in m ²	6581	Länge in m:	239
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	175	Fläche: in m ²	8020	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	176	Fläche: in m ²	141859	Länge in m:	1218
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kommerzieller Schotterabbau am Rand des Westrandes des Lachforst Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	177	Fläche: in m ²	52260	Länge in m:	531
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	178	Fläche: in m ²	64965	Länge in m:	675
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	179	Fläche: in m ²	10762	Länge in m:	224
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	180	Fläche: in m ²	7865	Länge in m:	203
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	181	Fläche: in m ²	19759	Länge in m:	703
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	182	Fläche: in m ²	1741	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	183	Fläche: in m ²	1624	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	184	Fläche: in m ²	1370	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	185	Fläche: in m ²	10220	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	186	Fläche: in m ²	7363	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	187	Fläche: in m ²	3571	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	188	Fläche: in m ²	1162	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Kleinflächige Bauschuttdeponie in kleinem Schotterabbau				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	189	Fläche: in m ²	1005	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	190	Fläche: in m ²	1981	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	191	Fläche: in m ²	5517	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	192	Fläche: in m ²	1885	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	193	Fläche: in m ²	5383	Länge in m:	171
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Privater Schotterabbau am Ostrand des Gemeindegebietes Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	194	Fläche: in m ²	1485	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	195	Fläche: in m ²	5890	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	196	Fläche: in m ²	781	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Kleinflächiger Schotterabbau im Rahmen der landwirtschaftlichen Produktion Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	197	Fläche: in m ²	2315	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	198	Fläche: in m ²	5013	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	199	Fläche: in m ²	2681	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	200	Fläche: in m ²	2717	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	24734	Länge in m:	323
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	611	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	4124	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	2181	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	2052	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich im Abflussbereich der Enknach; fischereilich genutzt. Uferbegleitgehölz tw. geprägt durch Uferbegleitstreifen der Enknach (v.a. Schwarzerle), sonst v.a. niederwüchsige Weiden. Im Gewässer v.a. Seerose.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	300	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	304	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	194
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	305	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	306	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	862
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus dem Adenbergbereich sammelt und in den Inn entwässert. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und querverbaut (Sohlabtreppungen in Form von Betonstufen)				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	307	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	749
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus westlich des Adenberg-Gießgraben gelegenen Bereichen sammelt. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und z.T. querverbaut				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	308	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1332
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Stoibergasser-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus westlich des Adenberg-Gießgraben gelegenen Bereichen sammelt. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und z.T. querverbaut				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	309	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	833
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Stoibergasser-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus westlich des Adenberg-Gießgraben gelegenen Bereichen sammelt. Der Graben ist stark längs- (Stein-Ufersicherungen) und z.T. querverbaut				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	310	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	5189
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	311	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	312
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach in Neukirchen; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	312	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1419
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach parallel zur B156; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	313	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	314	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	963
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	315	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	316	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	830
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Seitenast der Enknach; stark überprägter ehemaliger Mühlenzulauf. Stark begradigter Lauf, tw. Ufersicherungen (Steineinbauten)				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	317	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	318	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1080
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	319	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	320	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	863
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt der Enknach; stark anthropogen überprägter, stark gestreckter Bachlauf. Die Ufer großteils mit Steineinbauten in Längsrichtung gesichert.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	321	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	224
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an Seitenast der Enknach, vor allem Schwarzerle, Weiden, tw. auch Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	322	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	315
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr lückiges Uferbegleitgehölz an der Enknach, vor allem Esche und Schwarzerle, abschnittsweise auch Obstbäume				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	323	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an Seitenast der Enknach, vor allem Schwarzerle, Weiden, tw. auch Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	324	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr lückiges Uferbegleitgehölz an der Enknach, vor allem Esche und Schwarzerle				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	325	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr lückiges Uferbegleitgehölz an der Enknach, vor allem Esche und Schwarzerle				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	326	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Teilabschnitt des Hartbach; stark anthropogen überprägt, stark gestreckter Bachlauf				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	327	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1638
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Hartbach; im nördlichen Bereich stark anthropogen überprägt, stark gestreckter Lauf (zumindest abschnittsweise Längsverbau mit Steinsicherungen). In den südlichen Abschnitten abschnittsweise noch naturnah mäandrierend.				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	328	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an Seitenast der Enknach, vor allem Schwarzerle, Weiden, tw. auch Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	329	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz an Seitenast der Enknach, vor allem Schwarzerle, Weiden, tw. auch Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	330	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	331	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	332	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales Uferbegleitgehölz an der Enknach, vor allem Schwarzerle				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	333	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales Uferbegleitgehölz an der Enknach, vor allem Schwarzerle und Weiden, einzeln auch Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	334	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	345
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales, stark einzeiliges Uferbegleitgehölz an der Enknach; vor allem Schwarzerle und Weiden, daneben auch vereinzelt Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	335	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales, stark einzeiliges Uferbegleitgehölz an der Enknach; vor allem Schwarzerle und Weiden, daneben auch vereinzelt Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	336	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales, stark einzeiliges Uferbegleitgehölz an der Enknach; vor allem Schwarzerle und Weiden, daneben auch vereinzelt Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	337	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales, stark einzeiliges Uferbegleitgehölz an der Enknach; vor allem Schwarzerle und Weiden, daneben auch vereinzelt Esche				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	338	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Sehr schmales, stark einzeiliges Uferbegleitgehölz an der Enknach; vor allem Esche, einzeln Schwarzerle				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	339	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Kleiner Heckenzug aus Hartriegel, Hasel, Feldahorn, Weißdorn, randlich einzeln Apfel				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	340	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	475
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt Gießgraben; stark anthropogen überprägt, stark gestreckter Lauf				
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	341	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Teilabschnitt des Hartbach; gestreckter Lauf				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	342	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kurzer Teilabschnitt des Hartbach; leicht mäandrierender Lauf				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	343	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Adenberg-Gießgraben: sehr stark anthropogen überprägter Graben, welcher Gewässer aus dem Adenbergbereich sammelt und in den Inn entwässert. Der Graben ist stark längs- (Steinufersicherungen) und querverbaut (Sohlabtreppungen in Form von				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	344	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	345	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	346	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Feldhecke aus Hartriegel, Schneeball, Feldahorn, Hasel, Liguster, Spindelstrauch				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	347	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	194
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Feldhecke aus Hartriegel, Schneeball, Feldahorn, Hasel, Liguster				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	348	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	349	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	350	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	406
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	351	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	352	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	353	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Feldhecke aus Schneeball, Hasel, Feldahorn, Traubenkirsche, Hartriegel, Liguster				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	404	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	392
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung an Terrassenübergang, im Erscheinungsbild prägen die landwirtschaftlichen Nutzflächen				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	405	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1078
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung an Terrassenübergang, parallel zur Enknach. Im Erscheinungsbild prägen einerseits landwirtschaftliche Nutzflächen, andererseits die abschnittsweise stockenden Laubgehölze				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	24000	Länge in m:	738
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Laubwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	9012	Länge in m:	353
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Misch- bzw. Nadelwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	12309	Länge in m:	339
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	24508	Länge in m:	875
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Markante Geländeböschung an Terrassenübergang, ihr Erscheinungsbild ist geprägt durch dort stockende Mischwaldbestände				
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	600	Fläche: in m ²		Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	601	Fläche: in m ²		Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	602	Fläche: in m ²		Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				
lfd. Nummer:	603	Fläche: in m ²		Länge in m:	
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Moertelmaier				

lfd. Nummer:	604	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	605	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	606	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	607	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	608	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	609	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	610	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	611	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	612	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	613	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	614	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	
lfd. Nummer:	615	Fläche: in m ²	Länge in m:
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum		
Charakteristik:			
		Bearbeiter: Moertelmaier	

lfd. Nummer: **616** Fläche: in m² Länge in m:
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik:

Bearbeiter: Moertelmaier

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [0444](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Neukirchen an der Enknach. Endbericht. 1-51](#)